

(3226—1) Nr. 2725.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 28. Februar 1885, Z. 860, bewilligte Relicitation der Realität Band II, fol. 369 ad Freudenthal, der Marianna Korenčan von Kapitovgrad, im Schätzwerte per 1141 fl. 9 kr., wird auf den

15. September 1885,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts über-
tragen.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am
7. Mai 1885.

(3068—3)

Nr. 2778.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gegeben:

Es sei in der Rechtsache der Maria Becković von Kroat.-Bregane (durch Dr. Mencinger in Gussfeld) gegen Jakob Lazanski von Laze zur Einbringung des Restbetrages per 13 fl. 77 1/2 kr. sammt 10% Zinsen hievon seit 5. Februar 1884 und der weiter laufenden Executionskosten die Reassumierung der mit Bescheid vom 19. April 1884, Zahl 1627, mit dem Reassumierungsrechte fiktiven dritten exec. Feilbietung der gegenwärtigen Realität sub Urb.-Nr. 95 ad Herrschaft Mokriz, nun neue Einlage-Nr. 46 ad Katastralgemeinde Koritno, bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagssatzung auf den

16. September 1885, von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 3. Juli 1885.

(2483—3)

Nr. 3198.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Merhar von Niederdorf die exec. Versteigerung der dem Franz Hočvar von Blate gehörigen, gerichtlich auf 1860 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 56 der Steuer-gemeinde Rastitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. September,

die zweite auf den

5. Oktober

und die dritte auf den

9. November 1885, jedesmal vormittags um 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 3ten Juni 1885.

(3086—2)

Nr. 6811.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Majhin und Söhne in Triest (durch Dr. Burger) die exec. Versteigerung der dem Mathias Latner von Mösel Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 177 fl. geschätzten Hälfte der Realität Einlage Z. 19 der Katastralgemeinde Mösel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. September,

die zweite auf den

7. Oktober

und die dritte auf den

11. November 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Gottschee im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 29. Juli 1885.

(2682—3)

Nr. 1743.

Aufforderung

an die

Verlassenschaftsgläubiger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei am 8. Jänner 1884 die Aus-süßlerin Ursula Zelko von Marein Nr. 8 mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben, in welcher sie ihre gg. Kinder erster Ehe mit Johann Kaluza Namens Helena, Paul und Bartholmä Kaluza mit Stillschweigen gänzlich übergiebt.

Da dem Gerichte der Aufenthalt der oben genannten erblasserischen Kinder unbekannt ist, so werden dieselben auf-gefordert, sich

binnen einem Jahre von dem unten angeetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbschaftserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für sie aufgestellten Curator Herr Dr. Johann Pitamic von Adelsberg abgehandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 8. April 1885.

(3218—3)

Nr. 2807.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Auf Ansuchen der Francisca Meglan von Großforen wird zur Einbringung der Forderung aus der Verfügung vom 30. Juni 1884, Z. 2947, per 48 fl. und Executionskosten die exec. Versteigerung der dem Franz Meglan gehörigen, gerichtlich auf 2800 fl. geschätzten Realitäten-hälfte Einlage Nr. 134 der Steuer-gemeinde Großgloboko bewilligt und zur Vornahme die Tagssatzungen auf den

15. September,

13. Oktober und den

17. November 1885,

vormittags von 10 bis 11 Uhr, hierge-richts mit dem Anhang angeordnet, dass die Pfandrealityt nur bei der dritten Tagssatzung unter den Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Badium 10 Proc.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 13. Juli 1885.

(3128—3)

Nr. 11474.

Erinnerung

an die unbekannten Rechtsnachfolger des verstorbenen Matthäus Sever von Ro-zarje.

Von dem k. k. städt.-beleg. Bezirks-gerichte Laibach wird den unbekannten Rechtsnachfolgern des verstorbenen Mat-thäus Sever von Rozarje hiemit erin-nert:

Es haben wider dieselben bei diesem Ge-richte die mj. Anton, Maria, Barthl., Johanna und Josef Sever von Rozarje Nr. 14 (durch ihre Vormünder Ursula Sever) wiederverehelichten Gregor und Dr. Carl Ahajizh die Klage de praes. 4. Juli 1885, Z. 11474, pcto. Eigen-thumsanerkennung c. s. c. eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum be-stellt.

Die Gellagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem auf-gestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Gellagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-stehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 5. Juli 1885.

(2910—3)

Nr. 4345.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Tschernembl sub Berg.-Nr. 278 vor-kommende, auf Johann Blut aus Unter-paka Nr. 8 vergewährte, gerichtlich auf 220 fl. b.wertete Realität wird über An-suchen des Josef Rožic von Nefflthal zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Vergleich vom 21. Februar 1885, Z. 1406, per 300 fl. ö. W. f. A., am

11. September und am

9. Oktober

um oder über den Schätzungswert und am

13. November 1885

auch unter demselben in der Gerichts-kanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 20proc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. Juli 1885.

(3055—3)

Nr. 5414.

Executive Realitäten-Versteigerung

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Maskon von Rudolfswert (durch Dr. Slanz) die exec. Versteigerung der dem Johann Rosak von Dobovo ge-hörigen, gerichtlich auf 720 fl. geschätzten, sub Einl.-Nr. 33, Katastralgemeinde St. Peter (Urb.-Nr. 74, Grundbuch der Herr-schaft Bördl) vorkommenden Realität im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. September,

die zweite auf den

14. Oktober

und die dritte auf den

11. November 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang an-geordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu er-legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Ru-dolfswert, am 3. Juni 1885.

(3088—2)

Nr. 6827.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas König von Neubacher Nr. 19 die exec-utive Versteigerung der den Johann und Maria König von Altlag Nr. 27 ge-hörigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätz-ten Realität der Katastralgemeinde Altlag sub Einlage-Zahl 61 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. September,

die zweite auf den

7. Oktober

und die dritte auf den

11. November 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Gottschee im Amtssitze mit dem An-hang angeordnet worden, dass die Pfand-realityt bei der ersten und zweiten Feil-bietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Comission zu er-legen hat, sowie das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur einge-sehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 29. Juli 1885.

(2778—2)

Nr. 6173.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass über Ansuchen des Executionsführers Ernst Pleng aus Rastel die mit hiergerichtlichem Bescheide vom 2. Mai 1885, Z. 3233 auf heute an-beraumt gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Johann Homoc aus Zirknig gehörigen Realität Rectif.-Nr. 338 ad Haasberg mit dem früheren Anhang auf

den 1. Oktober 1885,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts über-tragen wurde.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 27ten Juni 1885.

(3087—2)

Nr. 6577.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Geni Breßer von Nefflthal (durch Dr. Bur-ger in Gottschee) die executive Versteige-rung der dem Josef Medie von Neffl-thal Nr. 44 gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 5 der Katastralgemeinde Nefflthal bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. September,

die zweite auf den

7. Oktober

und die dritte auf den

11. November 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Gottschee im Amtssitze mit dem An-hang angeordnet worden, dass die Pfand-realityt bei der ersten und zweiten Feil-bietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu er-legen hat, sowie das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28. Juli 1885.

(3083—3)

Nr. 5788.

Erinnerung

an Agnes, Maria und Paul Ritel von Neulag, respective deren unbekannte Auf-enthaltes allfällige Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Agnes, Maria und dem Paul Ritel von Neulag, resp. deren unbekannten Aufenthaltes allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Josef und Maria Haje von Neulag Nr. 5 die Klage de praes. 5. Juli 1885, Zahl 5788, pcto. Anerkennung der Verjährung der Sappost per 44 fl. und Gestattung der Löschung eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

1. September 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomič von Gottschee als Cu-rator ad actum bestellt.

Die Gellagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem auf-gestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Gellagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-stehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. — K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7. Juli 1885.

(3141—2) Nr. 3386.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgericht Landstraf wird bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsführung des Johann Jordan von Klein-Malence gegen die Rechtsnachfolger des Ladja Wilaković von Osredel über Einverständniß beider Theile die mit Bescheid vom 22. April 1885, Z. 1704, auf den 5. August 1885 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität sub Einlage Nr. 114 ad Catastralgemeinde Osterc auf den

9. September 1885, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiegericht mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. f. Bezirksgericht Landstraf, am 5. August 1885.

(3230—1) St. 6098.

Oglas.

Pri c. k. sodniji v Metliki se je čez tožbo Ane Nampel iz Semiča proti Marjeti Judnič iz Kota, oziroma njenim pravnim neznanim naslednikom zaradi priznanja lastninske pravice razprava v malostnem postopku na dan

7. oktobra 1885 odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Franu Stajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. sodnija v Metliki dné 24. julija 1885.

(3235—3) St. 4685.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Antonije Hess iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Gustaf Dolarjevega, sodno na 1330 gld. cenjenega zemljišča vložek št. 99 in 314 davčne občine mokronoške v Zalastni Gori.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

23. septembra,

drugi na dan

4. novembra

in tretji na dan

16. decembra 1885,

vsakokrat od 10 do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 13. avgusta 1885.

(3186—3) St. 2583.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje:

Na prošnjo Reze Premrov dovoljuje se izvršilna dražba Martina Premrovega, sodno na 3216 gld. cenjenega zemljišča urb. št. 37 grajščine razdrške.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

21. oktobra,

drugi na dan

21. novembra

in tretji na dan

23. decembra 1885,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dné 6. avgusta 1885.

(3105—2) St. 5901.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Martina Starihe iz Rožendola št. 6 (po gosp. Fran Stajerju, c. kr. notarju iz Metlike) proti Matiji Starihi ml. iz Semiča št. 77 zaradi 13 gld. s. pr. razprava na dan

2. oktobra 1885

odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 17. julija 1885.

(3106—2) St. 5902.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Matije Starihe iz Semiča št. 77 proti Matiji Starihi ml. ravno tam zaradi izknjižbenega dovoljenja pcto. 21 gl. 25 kr. pri zemljišči uložna št. 136 in 138 davkarske občine Semič bagatelna razprava na dan

2. oktobra 1885 odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu g. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 17. julija 1885.

(3108—2) St. 6048.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Marije Mikolji iz Metlike po polnomočniku Ivanu Goljatu ravno tam proti Janezu Malešiču iz Otoka št. 13 zaradi 7 gld. 90 kr. s. pr. bagatelna razprava na dan

2. oktobra 1885

odločila, in se je tožbeni prepis vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gospodu Franu Stajerju, c. kr. bilježniku v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 22. julija 1885.

(3227—3) St. 5835.

Objava.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki naznanja s tem Antonu Gustinu, oziroma njegovim neznanim naslednikom, da je Katarina Žigon iz Metlike zoper njega pri tej sodniji zavoljo izknjižbe per 112 gld. s pristavkom tožbo vložila in da se je za ustno razpravo v skrajšanem postopku odločil dan na

12. septembra 1885.

Ker prebivališče toženega tej sodniji ni znano in on morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se gosp. Franc Stajer, c. kr. notar v Metliki, za skrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njegovo zastopanje in na njegovo nevarnost in stroške.

To se toženemu naznanja z namenom, da on ob pravem času sam pride ali si drugega zastopnika izvoli, tudi ga tej sodniji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti more, kar je za njegovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženec, kateremu je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sam pripisovati imel.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 15. julija 1885.

(3266—2) St. 4734.

Razglas.

Gospodu Jožefu Novaku iz Straže, zadnji čas profesor na Dunaji, o katerem se ne ve, kje biva, se naznanja, da je Anton Gregorčič iz Gorenjega Laknica zoper njega, njegove brate Franceta in ml. Antona Novaka in zoper sestro ml. Alojzijo Novak vložil tožbo de praes. 13. avgusta 1885, št. 4734, zaradi 60 gl. s. pr., da se je določil narok v skrajšno razpravo na dan

15. septembra 1885,

ob 8. uri dopoldne, pri tem sodišči ter da se je njemu za skrbnika v tej pravdi postavil brat Franc Novak, s katerim se bode, ako ne pride ali drugega pooblaščenca ne naznani, ta zadeva obravnavala in potem razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 14. avgusta 1885.

(3231—2) St. 6438

Oglas.

Pri c. kr. sodniji v Metliki se je čez tožbo gosp. Ferdinanda Zalokerja iz Metlike proti Ivetu Matjašiču iz Želebeja št. 2 zaradi 20 gld. s. pr. razprava v malem postopku na

7. oktobra 1885 odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gospodu Franu Stajerju, c. kr. notarju iz Metlike, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dné 4. avgusta 1885.

(3234—2) St. 4150.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Jožefa Starihe iz Osojnika proti Matiji Kamenšek iz Kala zaradi dovoljenja vknjižbe lastninske pravice s. pr. skrajšana razprava na dan

2. oktobra 1885

odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. sodnija v Metliki dné 25. junija 1885.

(3185—3) St. 3503.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Straha iz Hočevja št. 18 dovoljuje se izvršilna dražba Franc Sternadovega, sodno na 830 gl. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 119 katastralne občine Zdenska Vas v Hočevji hišna št. 12.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

5. septembra,

drugi na dan

3. oktobra

in tretji na dan

7. novembra 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Velikih Laščah, dné 8. julija 1885.

(3284—2) Nr. 5403.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 4. September 1885,

um 11 Uhr vormittags, wird hiegericht die dritte executive Feilbietung der Realität des Kaspar Widrich von Dorn Haus-Nr. 47 sub Urb.-Nr. 334 u. 332, Ausz.-Nr. 549 und 547 ad Herrschaft Abelsberg, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Abelsberg, am 7. August 1885.

(3107—3) St. 5243.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Janeza Petroviča iz Dol. Suhorja proti Martinu Težaku iz Suhorja zaradi dovoljenja izknjižbenega pripoznanja ustna razprava na dan

26. septembra 1885

odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Leop. Ganglu iz Metlike vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 27. junija 1885.

(3072—3) St. 3112.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Alojzije Gač iz Kostanjevice dovoljuje se izvršilna dražba Engelbert Šusteršičevega iz Gorič, sodno na 1920 gld. cenjenega zemljišča sub vložna št. 121, 122, 123 in 124 katastralne občine kostanjeviške.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

9. septembra,

drugi na dan

7. oktobra

in tretji na dan

11. novembra 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 26. julija 1885.

(3066—3) St. 2645.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Pavla Herakoviča iz Novih Sol dovoljuje se izvršilna dražba Janez Herakovičevega od tam, sodno na 590 gld. cenjenega zemljišča sub gorska št. 147 ad grajščini turnski.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

2. septembra,

drugi na dan

30. septembra

in tretji na dan

4. novembra 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 19. julija 1885.

Um einem vielfach lautgewordenen Wunsche zu entsprechen, haben wir der Zeitungs-Agentur des Herrn

FRANZ MÜLLER in Laibach, Herrengasse 12
die administrative Vertretung unseres Blattes für Krain
übergeben. — Dasselbst werden

Abonnements- und Inseraten-Aufträge

zu den gleichen Bedingungen wie in unserer Administration entgegengenommen. — Auch sind stets einzelne Nummern vorrätig.

Die Administration der
„**Kärntner Allgemeinen Zeitung**“.

(3308)

Tüchtiger Tischler

ledig und grossjährig, vertraut mit sämtlichen Holzbearbeitungs-Maschinen, derzeit Werkführer in einer grossen Bautischlerei, wünscht in ein solches Geschäft als

Compagnon

einzutreten, eventuell ein solches selbstständig zu übernehmen. Capital disponibel nach Grösse des Unternehmens bis 3000 fl. Das Nähere wäre persönlich zu vereinbaren. Offerte unter „Compagnon“ an die Administration der „Grazer Tagespost“ bis längstens 1. k. M. (3309)

Filiale der k. k. priv.

österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten	4 Tage Kündigung	3 Procent
8	3 1/4	Procent
30	3 1/2	Procent

Die Zinss-Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen Einlagsbriefen vom 14. 18. Juni, resp. 10ten Juli 1. J., je nach den betreffenden Kündigungsfristen in Kraft.

In Napoleons d'or

Kündigung	3 Procent
30tägige	3 1/4
3monatliche	3 1/2
6	3 1/2

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (2377) 32
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/2 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen,
gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate.
auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest am 10. Juni 1885.

(3124—3) Nr. 9571.

Bekanntmachung.

Es sei Herr Max Ginzler mit Verordnung vom 14. Novemb r 1884, Zahl 22 242, der übertragenen Curatelsführung über den geisteskranken Julius Dürr in Laibach wegen Ueberfiedlung des Ausland entzogen und für Julius in rrr der Hausbesitzer und Mehrländler Eduard Farkasch, Rosengasse Nr. 17 wohnhaft, als Curator bestellt.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. Juli 1885.

(3202—2)

Freiwillige Versteigerung.

Nr. 7649.

Am 1. September 1885, vormittags 8 Uhr, wird die in den Verlass der Maria Leskovic aus Gereuth Nr. 44 gehörige behaute Realität Grundbuchseinlage-Nr. 56 der Catastralgemeinde Gereuth, im Schätzwerte pr. 4430 fl., wozu mehrere Wiesen, Aecker und insbesondere ein sehr gut bestockter Wald gehört, sowie mehrere Fahrnisse, als:

1 Paar Ochsen, 5 Kühe, mehrere Kälber und Schweine etc., an Ort und Stelle in Gereuth Nr. 44 freiwillig öffentlich versteigert.

Die Picitationsbedingungen, die aber noch bei der Feilbietung modifiziert werden können, sind hiergerichts einzusehen.

K. k. Bezirksgericht Poitsch, am 8. August 1885.



zur augenblicklichen Bereitung eines natürlichen, stärkenden Kiefernadel-Bades. Preis per Glas 40 fr., 12 Gläser 4 fl. ö. W., bei Zul. Bittner, Apoth. in Neichenau, Niederösterreich; in Wien in C. Haubners Engel-Apoth., I. Bez., Am Hof Nr. 6; in Laibach bei Herrn Apotheker Ubad v. Trnfoch, sowie in vielen Apotheken der Monarchie. (875) 18—16
NB. Für eine große Wanne genügt ein Glas voll, für einen Badesstuhl 1/2 Glas.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Vernachlässigung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination:
Wien, Mariahilferstrasse 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (3050) 6

(3129—2) Nr. 11829.

Bekanntmachung.

Es sei dem Verlasse des Mathias Petric sen. und Mathias Petric jun., resp. des Jakob Gregurta, sämtlich von Log, Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und dieser unter Zufertigung des exec. Realfeilbietungsbescheides vom 6. Juni 1885, Z. 8188, angewiesen, die Rechte dieser Curanden bei der gerichtlichen Versteigerung der Realitäten des Franz Petric Einl.-Nr. 195 und 197 ad Steuer-gemeinde Log nach Vorschrift der Gesetze zu wahren.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. Juli 1885.

(3113—3) Nr. 2741.

Dritte exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-sache des Alois Frohm von Marburg (durch Herrn Dr. Stempichar, Advocat in Krainburg) gegen Josef Sajoviz von Zerkach mit dem Bescheide vom 20. April 1. J., Z. 2741, auf den 6. August 1. J. angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur dritten, auf den

7. September 1. J. hi-rants bestimmten Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 6. August 1885.

K. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach.

Offert-Ausschreibung.

Die auf den Linien der gefertigten Eisenbahn-Betriebs-Direction zu Bahnerhaltungszwecken für das Jahr 1886 erforderlichen ca.

270 m³ Brückenhölzer und 360 m³ Extrahölzer

sollen im Offertwege vergeben werden, und ergeht demnach an Lieferungs-lustige die Einladung, sich hiebei zu betheiligen.

Die vorschriftsmässig adjustierten Offerte sind bei der gefertigten Direction, woselbst die bezüglichen Offertformularen, allgemeine und specielle Lieferungsbedingungen sowie die Detail-Ausweise eingesehen, beziehungsweise behoben werden können, längstens bis 20. September 1. J., mittags 12 Uhr, einzubringen.

Villach im Monate August 1885.

(3285) 2—1

Die k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction.

FELS VOM ZUM MEER

beginnt e. neuen Jahrgang an. Jeder neue u. alte Fremde d. Beteiligung am Abonnement ein. Jedes reiche Felt 1 Mart. Jede Buchhandlung und jedes Postamt nimmt Bestellungen an. — Auch allen Inserenten w. f. großen Verbreitung empfohlen. (3208) 4—2

(2953—3) Nr. 5751, 5752, 5868, 5869, 5870, 5871, 5872, 5873, 5874, 5875, 5876, 6020, 6468, 6477, 6377, 6379, 6483, 7016, 6378, 5680.

Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert a's Curator ad actum bestellt und demselben nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

- vom 14. Jänner 1885, Z. 488, für Michael Potočar von Seiterdorf;
- " 27. " 1885, Z. 934, " Josef u. Ursula Dobranj von Raffenfeld;
- " 6. " 1885, Z. 150, " Rosalia und Elisabeth Smut von Unterblaschowiz;
- " 30. Jänner 1885, Z. 1051, für Anna Parkelj von Hönigstein, Franz Berjan von Birtschendorf und Michael Roudere von Untersteindorf;
- " 23. Jänner 1885, Z. 795, für Maria Saje (Sajin) von Obertlesenthal;
- " 20. " 1885, Z. 623, " Jakob Saje von Plešivca;
- " 28. " 1885, Z. 989, " Georg Kump von Neutabor;
- " 28. " 1885, Z. 934, " Michael Stubie von Töpliz;
- " 1. Februar 1885, Z. 1091, für Josef Senica von Töpliz;
- " 27. Jänner 1885, Z. 959, für Mathias Stabler von Randia;
- " 28. " 1885, Z. 990, " Maria Planc und Maria Kresar von Oberfreihof;
- " 30. Jänner 1885, Z. 1045, für Johann, Anna und Anton Birant von St. Peter;
- " 10. Februar 1885, Z. 1462, " Anton Rošir senior von Unterstrascha;
- " 15. " 1885, Z. 1643, " Franziska Jaklić von Töpliz und Josefa Jaklić von Cerovec;
- " 4. Februar 1885, Z. 1239, " Maria Pirković von Gurkdorf;
- " 3. März 1885, Z. 1193, " Johann Vater von Unterschwerenbach;
- " 2. " 1885, Z. 1153, " Franz Regina von Klein-Cerouc;
- " 10. Februar 1885, Z. 1463, " Josef Turk von Sela bei Hasenberg;

ferner der Realfeilbietungsbescheid vom 8. Mai 1885, Z. 4268, für Johann Simc von Ponhouca, und endlich der Meistbotsvertheilungsbescheid vom 23. April 1885, Z. 3524, für Anton Baje von Hönigstein.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 25. Juli 1885.

Budapester

AUSSTELLUNGS-LOSE á 1 fl.

4000
Treffer

Haupttreffer baar
mit nur 1% Abzug
100.000 fl.
ferner 20.000 fl. 10.000 fl. Werth
11 Lose 10 fl.

Ausstellungs-Lotterie-Verwaltung Budapest, Andrassy-út 43.